

Langjährige Kooperation mit der Deutschen Telekom AG

Überzeugende und fortschrittliche Partnerschaft



„Für uns ist es wichtig, einen Hochschulpartner an der Seite zu haben, der fachlich und methodisch innovativ und fortschrittlich ist.“

Petra Krüger, bei der Deutschen Telekom verantwortlich für Ausbildungskonzepte, Strategie und Qualität

Virtuelle Lernformate und flexible Arbeitsformen bestimmen immer mehr unseren Berufsalltag. Deswegen ist es umso wichtiger, dass der akademische Nachwuchs bereits während des dualen Studiums kontinuierlich mit diesen modernen Lernkonzepten in Berührung kommt. Seit mehr als zehn Jahren bietet die Provadis Hochschule in Kooperation mit der Deutschen Telekom einen Studiengang der Betriebswirtschaftslehre an, der auf diesem Gebiet Vorbildcharakter hat. Aufgrund der positiven Erfahrungen wurde die Partnerschaft erweitert: Ein gemeinsamer Informatik-Studiengang bereitet Führungskräftenachwuchs jetzt auf die IT-Welt von morgen vor.

Schon im Jahr 2009, als das praxisintegrierte duale Studium in der Bildungslandschaft noch nicht stark vertreten war, begann die intensive Partnerschaft zwischen der Provadis Hochschule und der Deutsche Telekom AG. „Als Unternehmen der Telekommunikationsbranche bewegen wir uns in einem sehr dynamischen Umfeld. Daher ist es für uns wichtig, einen Hochschulpartner an der Seite zu haben, der fachlich und methodisch innovativ und fortschrittlich ist“, sagt Petra Krüger, bei der Deutschen Telekom verantwortlich für Ausbildungskonzepte, Strategie und Qualität. „Die Provadis Hochschule hat auch ein gutes Verständnis für die Belange unseres Unternehmens. Dies zeigt sich nicht zuletzt durch die Konzeption eines eigenen Unternehmensstudiengangs mit unternehmensspezifischen Modulen. Zudem hat die Provadis Hochschule an unserem Hauptsitz in Bonn einen Studienstandort.“

Zurzeit werden über 450 Studierende in dem spezifischen dualen BWL-Studiengang auf ihre zukünftigen Aufgaben im Unternehmen vorbereitet. „Virtuelle Lernformate und Arbeitsformen sind nicht mehr aus unserem Alltag wegzu-denken. Daher richten wir auch bei dualen Studienkonzepten ein besonderes Augenmerk auf Virtualität. Diese Lernformate ermöglichen in unserem Studienkonzept eine besonders starke Verknüpfung und Integration von Lehre und Praxis“, ergänzt Petra Krüger. An zwei festen Tagen pro Woche sind

virtuelle E-Learnings vorgesehen. Dies schafft Kontinuität im Wechsel von Theorie und Praxis, die es den Studierenden gut ermöglicht, an beiden Lernorten dranzubleiben.

Da der Bedarf an gut qualifiziertem IT-Nachwuchs steigen wird, hat der Technologiekonzern auch auf diesem Gebiet Kooperationspartner gesucht. „Die positiven Erfahrungen aus der Partnerschaft im Studiengang BWL und das überzeugende Studienkonzept waren ein Grund für uns, das Portfolio in unserer Partnerschaft zu erweitern“, erklärt Petra Krüger. „Informatik ist eine Schlüsselwissenschaft für uns. Um sichere ICT-Lösungen und ein starkes Netz der Dinge anbieten zu können, benötigen wir Informatiker und Informatikerinnen, die auch über Know-how in der Softwareentwicklung und Netztechnologie verfügen. Der Studiengang Informatik an der Provadis Hochschule eröffnet IT-Talenten eine optimale Ausbildung in diesen drei Themenfeldern.“ Die Absolventen von der Provadis Hochschule sind im Konzern gesehen. Sie haben die doppelte Belastung aus Praxis und Studium gemeistert und neben fachlichen Kompetenzen auch weitere, wie kreative und unternehmerische Mentalität, Kollaboration und crosskulturelle Kommunikation, Eigenverantwortung und digitale Kompetenz, erlernt. Durch ihre mehrjährige Praxiserfahrung im Rahmen ihres dualen Studiums sind sie schnell im Unternehmen einsetzbar.